Stadt Zürich
Gemeinderat

Stadt Zürich
Gemeinderat
Parlamentsdienste
Stadthausquai 17
Postfach, 8022 Zürich

Tel 044 412 31 10
Fax 044 412 31 12
gemeinderat@zuerich.ch
www.gemeinderat-zuerich.ch

Protokollauszug vom 26. März 2008

2861. 2007/401
Weisung 133 vom 11. Juli 2007:
Motion von Emil Seliner (SP) vom 1.3.2000 betr. Langstrassenquartier, Aufwertung des Aussenraums (Verkehrs- und Parkierungskonzept)

Rückweisungsantrag:

Die Minderheit der SK Verkehr beantragt Rückweisung der Vorlage an den Stadtrat mit folgendem Auftrag:

Die Weisung sei dahingehend zu ändern, dass

- das gesamte Langstrassenquartier einbezogen wird bei der Verschiebung von oberirdischen Parkplätzen in das Parkhaus Helvetiaplatz, der Radius über die Molkenstrasse hinaus erweitert wird und auch die Möglichkeit einbezogen wird, punktuell an strategisch sinnvollen Orten nur einzelne Parkplätze aufzuheben
- die zukünftige längerfristige Nutzung des Amtshauses Helvetiaplatz, welche angeblich noch unklar ist, und der daraus resultierender Bedarf an Parkplätzen bzw. an die Umge-bungsgestaltung einbezogen wird.

Die Mehrheit der SK Verkehr beantragt Ablehnung des Rückweisungsantrags.

Mehrheit:	Präsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Vizepräsident Bruno Amacker (SVP), Andreas Ammann (SP), Kurt Hüssy (SVP), Andrew Katumba (SP), Daniel Leupi (Grüne), Urs Rechsteiner (CVP), Rebekka Wyler (SP) i. V. von Beatrice Reimann (SP), Dr. Martin Sarbach (SP), Katrin Schönenberger-Meier (EVP)
Minderheit:	Anja Recher (AL), Referentin, Hans Bachmann (FDP), Dr. Doris Weber (FDP)

Der Rat lehnt den Rückweisungsantrag mit 92 gegen 24 Stimmen ab.

Änderungsantrag:

Die Mehrheit der SK Verkehr beantragt folgende neue Ziffer 2 einzufügen (Ziffer 2 wird zu Ziffer 3):

2. In der neuen Unterniveaugarage dürfen nur so viele Parkplätze öffentlich genutzt werden, als oberirdisch öffentlich nutzbare Parkplätze rechtlich und tatsächlich aufgehoben worden sind. Diese Bestimmung ist in der Baubewilligung und mit betriebli-

chen und/oder baulichen Massnahmen zu sichern.

Die Minderheit der SK Verkehr beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrates.

Mehrheit:	Präsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Andreas Ammann (SP), Andrew Katumba (SP), Daniel Leupi (Grüne), Anja Recher (AL), Rebekka Wyler (SP) i. V. von Beatrice Reimann (SP), Dr. Martin Sarbach (SP)
Minderheit:	Hans Bachmann (FDP), Referent, Vizepräsident Bruno Amacker (SVP), Kurt Hüssy (SVP), Dr. Doris Weber (FDP)
Enthaltung:	Urs Rechsteiner (CVP), Katrin Schönenberger-Meier (EVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 52 Stimmen zu.

Schlussabstimmung Kommission

Die Mehrheit der SK Verkehr beantragt Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrates.

Die Minderheit der SK Verkehr beantragt Ablehnung zum bereinigten Antrag des Stadtrates.

Mehrheit:	Präsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Andreas Ammann (SP), Andrew Katumba (SP), Daniel Leupi (Grüne), Urs Rechsteiner (CVP), Rebekka Wyler (SP) i. V. von Beatrice Reimann (SP), Dr. Martin Sarbach (SP), Katrin Schönenberger-Meier (EVP)
Minderheit:	Hans Bachmann (FDP), Referent, Vizepräsident Bruno Amacker (SVP), Kurt Hüssy (SVP), Anja Recher (AL), Dr. Doris Weber (FDP)

Namens des Stadtrates nimmt der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartementes Stellung.

Schlussabstimmung:

Der Rat stimmt der bereinigten Vorlage mit 61 gegen 54 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

1. Für den Umbau der bestehenden Unterniveaugarage Helvetiaplatz wird ein Objektkredit von 2,475 Mio. Franken bewilligt. Der Kredit erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Preisbasis 1. April 2007) und der Bauausführung. Für die Aufwertung der Umgebung des Helvetiaplatzes (Molkenstrasse) wird ein Objektkredit von 2,5 Mio. Franken bewilligt. Der Kredit erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Preisbasis 1. April 2007) und der Bauausführung.
2. In der neuen Unterniveaugarage dürfen nur so viele Parkplätze öffentlich genutzt

werden, als oberirdisch öffentlich nutzbare Parkplätze rechtlich und tatsächlich aufgehoben worden sind. Diese Bestimmung ist in der Baubewilligung und mit betrieblichen und/oder baulichen Massnahmen zu sichern.

3. Die Motion GR Nr. 2000/87 von Emil Seliner (SP) vom 1. März 2000 betreffend Langstrassenquartier, Aufwertung des Aussenraumes, wird abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 2. April 2008 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 2. Mai 2008).

Im Namen des Gemeinderates

Präsidium

Sekretariat